

Markus Teil 1

Markus

Kapitel: 16 | Verse: 666 | 678

"Dabei sollt ihr vor allem das erkennen, dass keine Weissagung der Schrift von eigenmächtiger Deutung ist. Denn niemals wurde eine Weissagung durch menschlichen Willen hervorgebracht, sondern vom Heiligen Geist getrieben haben die heiligen Menschen Gottes geredet." (2Petr 1,20+21)

Obwohl Matthäus, Markus, Lukas und Johannes ihre Berichte zu unterschiedlichen Zeiten, an verschiedenen Orten und unabhängig voneinander geschrieben haben, sind die vier Evangelien in perfekter Harmonie mit einander.

Vier Berichte – ein Evangelium!

Matthäus

Der Zöllner

Ausgestossen aus Gesellschaft und Glaube

Matthäus	Der Zöllner	Ausgestossen aus Gesellschaft und Glaube
Markus	Der Deserteur	Flieht, wenn es brenzlig wird

Matthäus	Der Zöllner	Ausgestossen aus Gesellschaft und Glaube
Markus	Der Deserteur	Flieht, wenn es brenzlig wird
Lukas	Der Heide	Der einzige "heidnische" Autor im NT

Matthäus	Der Zöllner	Ausgestossen aus Gesellschaft und Glaube
Markus	Der Deserteur	Flieht, wenn es brenzlig wird
Lukas	Der Heide	Der einzige "heidnische" Autor im NT
Johannes	Der Donnersohn (Boanerges)	Egoistische und arrogante Züge

Der Verfasser: Johannes Markus

Markus (zart, weich, furchtsam)

Johannes

Colobodactolus

"Und am ersten Tag der ungesäuerten Brote, als man das Passahlamm schlachtete, sprachen seine Jünger zu ihm: Wo willst du, dass wir hingehen und das Passah zubereiten, damit du es essen kannst? Und er sendet zwei seiner Jünger und spricht zu ihnen: Geht in die Stadt; da wird euch ein Mensch begegnen, der einen Wasserkrug trägt; dem folgt, und wo er hineingeht, da sagt zu dem Hausherrn: Der Meister lässt fragen: Wo ist das Gastzimmer, in dem ich mit meinen Jüngern das Passah essen kann?" (Mk 14,12-14)

"Und ein gewisser junger Mann folgte ihm, der ein Leinengewand auf dem bloßen Leib trug; und die jungen Männer ergriffen ihn, er aber ließ das Leinengewand zurück, und entblößt floh er von ihnen." (Mk 14,51) "(Sondern) ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!" (Apg 1,8)

"Da kam Petrus zu sich und sprach: Nun weiß ich wahrhaftig, dass der Herr seinen Engel gesandt und mich errettet hat aus der Hand des Herodes und von allem, was das jüdische Volk erhoffte! Und er besann sich und ging zum Haus der Maria, der Mutter des Johannes mit dem Beinamen Markus, wo viele versammelt waren und beteten. Als nun Petrus an die Haustür klopfte, kam eine Magd namens Rhode herbei, um zu horchen. Und als sie die Stimme des Petrus erkannte, ...

"...machte sie vor Freude die Türe nicht auf, sondern lief hinein und meldete, Petrus stehe vor der Tür. Sie aber sprachen zu ihr: Du bist nicht bei Sinnen! Aber sie bestand darauf, dass es so sei. Da sprachen sie: Es ist sein Engel! Petrus aber fuhr fort zu klopfen; und als sie öffneten, sahen sie ihn und erstaunten sehr. Er gab ihnen aber mit der Hand ein Zeichen, dass sie schweigen sollten, und erzählte ihnen, wie der Herr ihn aus dem Gefängnis geführt hatte. Er sprach aber: Meldet dies dem Jakobus und den Brüdern! Und er ging hinaus und zog an einen anderen Ort." (Apg 12,11-17)

"Das Wort Gottes aber breitete sich aus und mehrte sich. Und Barnabas und Saulus kehrten von Jerusalem zurück, nachdem sie die Hilfeleistung ausgerichtet hatten, und nahmen auch Johannes mit dem Beinamen Markus mit sich." (Apg 12,24+25)

"Diese nun, ausgesandt vom Heiligen Geist, zogen hinab nach Seleuzia und fuhren von dort mit dem Schiff nach Zypern. Und als sie in Salamis angekommen waren, verkündigten sie das Wort Gottes in den Synagogen der Juden. Sie hatten aber auch Johannes als Diener." (Apg 13,4+5) "Paulus und seine Gefährten aber fuhren von Paphos ab und kamen nach Perge in Pamphylien; Johannes trennte sich jedoch von ihnen und kehrte nach Jerusalem zurück." (Apg 13,13)

"Nach etlichen Tagen aber sprach Paulus zu Barnabas: Lass uns wieder umkehren und in all den Städten, in denen wir das Wort des Herrn verkündigt haben, nach unseren Brüdern sehen, wie es um sie steht! Barnabas aber riet dazu, den Johannes, der Markus genannt wird, mitzunehmen. Paulus jedoch hielt es für richtig, dass der, welcher in Pamphylien von ihnen weggegangen und nicht mit ihnen zu dem Werk gekommen war, nicht mitgenommen werden sollte. ...

"... Deshalb entstand eine heftige Auseinandersetzung, sodass sie sich voneinander trennten; und Barnabas nahm Markus zu sich und fuhr mit dem Schiff nach Zypern. Paulus aber wählte sich Silas und zog aus, von den Brüdern der Gnade Gottes anbefohlen. Und er durchzog Syrien und Zilizien und stärkte die Gemeinden." (Apg 15,36-41)

"Es grüßt euch Aristarchus, mein Mitgefangener, und Markus, der Vetter des Barnabas — ihr habt seinetwegen Anordnungen erhalten; wenn er zu euch kommt, so nehmt ihn auf! —, und Jesus, der Justus genannt wird, die aus der Beschneidung sind. Diese allein sind meine Mitarbeiter für das Reich Gottes, die mir zum Trost geworden sind." (Kol 4,10+11)

"Beeile dich, bald zu mir zu kommen! Denn <u>Demas</u> hat mich verlassen, weil er die jetzige Weltzeit lieb gewonnen hat, und ist nach Thessalonich gezogen, Crescens nach Galatien, Titus nach Dalmatien. Nur Lukas ist bei mir. Nimm Markus zu dir und bringe ihn mit; denn er ist mir sehr nützlich zum Dienst. (2Tim 4,9-11)

"Durch Silvanus, der euch, wie ich überzeugt bin, ein treuer Bruder ist, habe ich euch in Kürze geschrieben, um euch zu ermahnen und zu bezeugen, dass dies die wahre Gnade Gottes ist, in der ihr steht. Es grüßt euch die Mitauserwählte in Babylon und Markus, mein Sohn. Grüßt einander mit dem Kuss der Liebe! Friede sei mit euch allen, die in Christus Jesus sind! Amen." (1Petr 5,12-14)

Fazit:

Wer als Christ das volle Potential der Christus-Berufung erreichen will, muss sich in eine Gemeinde einbetten lassen und sich aus freien Stücken unter eine geistliche Leiterschaft stellen, damit Jesus uns durch Wahrheit und Trost in Ihm verwurzeln kann.



Markus Teil 1